

Hundehütte Bauanleitung



Vielen Dank, dass du dich für unser E-Book bzw. unsere Bauanleitung zum Bau der eigenen Hundehütte entschieden hast! Wir haben sehr viel Zeit und Mühen in die Erstellung dieser Schritt-für-Schritt Anleitung gesteckt, um dir die Inhalte möglichst einfach und verständlich zu erklären.

Die Anleitung soll vor allem als Inspiration und Anregung dienen. Die Hundehütte ist für kleine bis große Hunde geeignet und das wichtigste - sie ist isoliert. Das ist auch der große Vorteil beim Bau der eigene Hütte, da die meisten vorgefertigten Bausätze keine Isolierung berücksichtigen. Gerade im Winter ist aber so eine wichtig. Ohne Isolierung wird der Vierbeiner sich nicht wohl fühlen und die Hütte an kalten Tagen wohl eher meiden.

Die folgende Anleitung ist nur ein exemplarisches Beispiel, wie du vorgehen kannst. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Es soll als Inspiration dienen. Du kannst die Anleitung natürlich genau nach den Maßen befolgen. Solltest du alles umsetzen, wie beschrieben und dich an die Maße halten, sollte bei dir schon bald eine ansehnliche, schöne Hundehütte im Garten stehen.

Auch die Materialien sind nur Beispiele. Wir haben extra diese Materialien verwendet, da man diese einfach im Internet erhalten kann, sodass du mehr oder weniger direkt mit dem Bau loslegen kannst, ohne aufwendig dir die richtigen Materialien zusammen zu suchen.

Aber wir wollen nun gar nicht weiterhin Zeit verlieren und zeigen dir nun Schritt für Schritt was zu machen ist. Denn eine Bauanleitung soll einfach und verständlich sein - zu viel Geschwafel um den heißen Brei bewirkt genau das Gegenteil. Viel Spaß beim Lesen und umsetzen!

PS: Wenn Sie mit dem Bau der Hütte fertig sind, würden wir uns über das ein oder andere Bild



der Hütte sehr freuen. Wir würden diese dann mit deiner Einverständnis auf unserer Website veröffentlichen.

Schritt 1: Bau der Bodenplatte

Beim ersten Schritt fertigen wir die Bodenplatte inklusive Isolierung an. Was wir für diesen Schritt benötigen ist folgendes:

- 2 x zugeschnittene OSB-Platten
- 2 x Schaumstoffplatte
- Nägel und/ oder Winkelverbinder
- 5 x zugeschnittene Holz-Rahmenteile

Die genauen Maßen, die du benötigst, kannst du anhand der Grafik genauer erkennen. Das Zuschneiden dieser sollte kein Problem sein. Die Materialien findest du wie bereits erwähnt in unserer Material-Liste, wo die jeweiligen Shops auch aufgelistet sind, wo du diese einfach online erwerben kannst.

1.1: Auslegung der Grundplatte

1



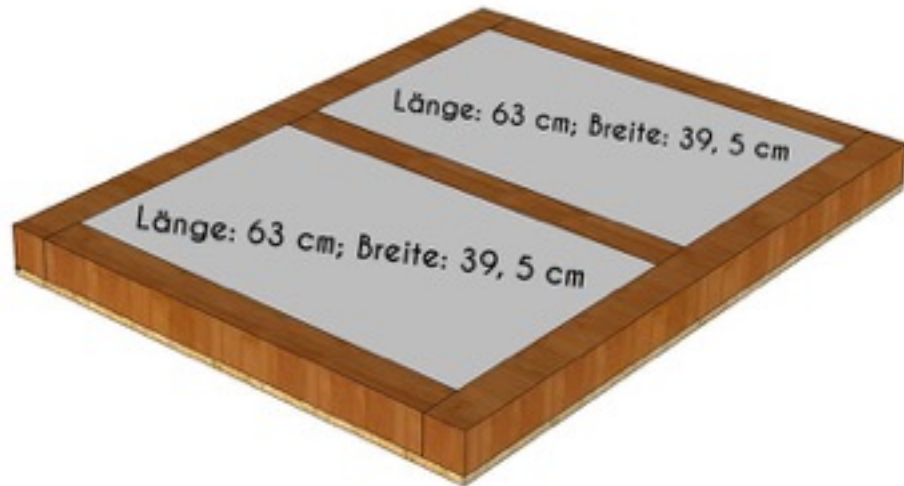
1.2: Befestigung der Rahmenhölzer auf der OSB-Platte

2



1.3: Einsetzen der Schaumstoffplatten zwecks Isolierung

3



1.4: Abdeckung durch die zweite OSB-Platte

4



Schritt 2: Befestigung der Außenwände

Im zweiten Schritt gehen wir ähnlich wie beim ersten Schritt vor und fertigen quasi fast das gleiche Teil noch zwei weitere Male an. Dafür werden wieder folgende Materialien benötigt:

- 2 x zugeschnittene OSB-Platten
- Nägel und/oder Winkelverbinder
- 10 x zugeschnittene Holz-Rahmen

Die genauen Maße zum Bau der beiden Außenwände verdeutlichen wir wieder hier in der Grafik.

2.1: Grundplatte der Seitenwände



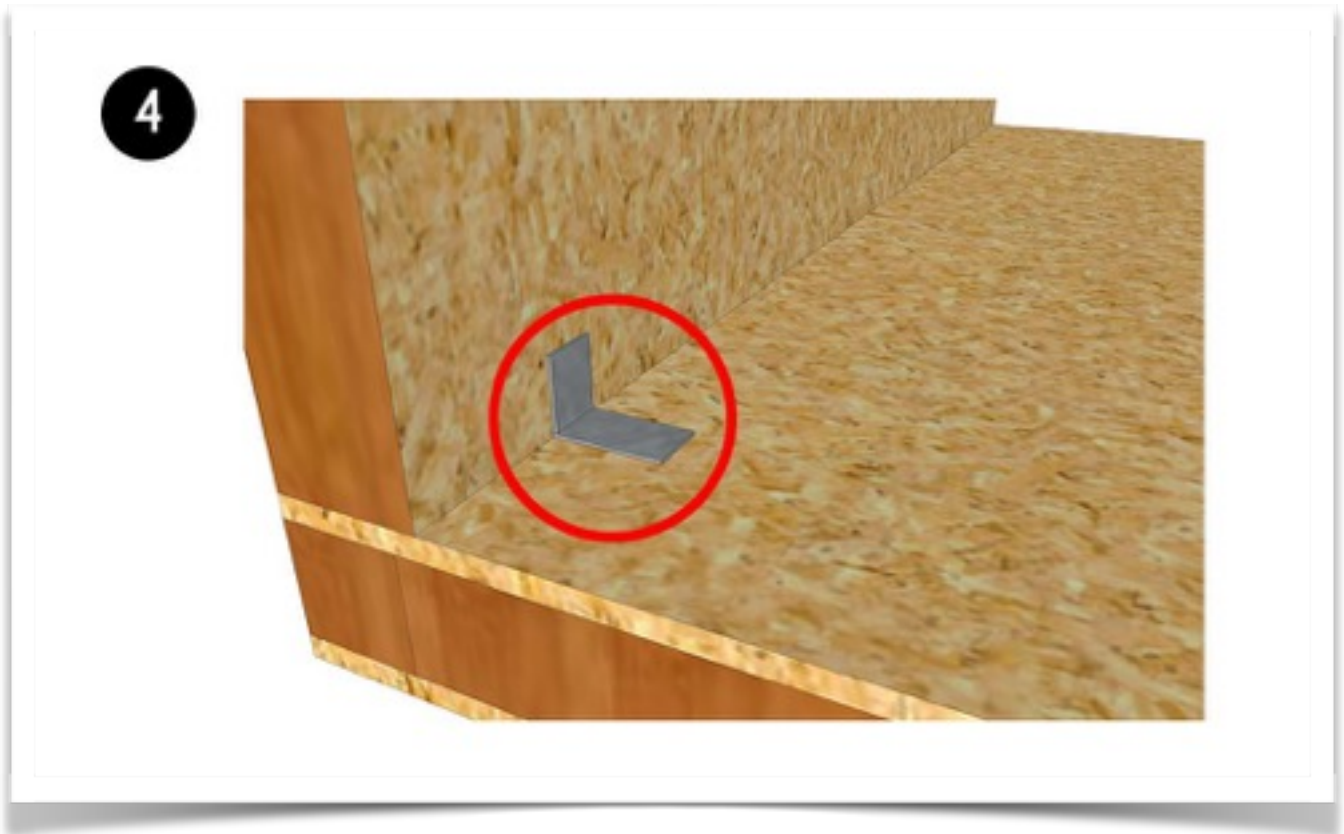
2.2: Befestigung der Holzrahmen auf der Grundplatte



2.3: Aufbauen des Grundgerüst der Hundehütte; Seitenwände werden nun mit der Grundplatte aus Schritt 1 verbunden



2.4: Beispiel-Befestigung der Seitenwände auf der Grundplatte; mindestens 2 Winkelverbindungen pro Seite - je nach Bedarf kann mit Nägeln nachgeholfen werden.



Schritt 3: Anfertigung der Vorderwand

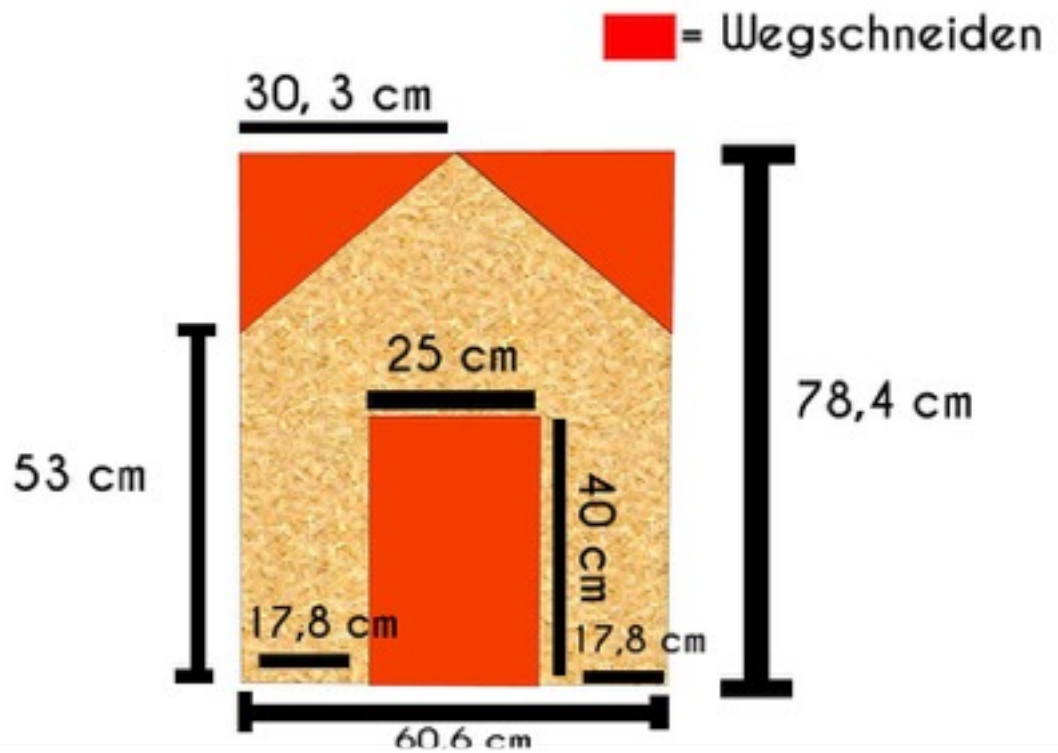
Im dritten Schritt schneiden bereiten wir die Vorderwand vor. Hierfür werden benötigt:

- Nägel und/oder Winkelverbinder
- 1 OSB-Platten
- 8 Holz-Streben

Der Prozess lässt sich ganz anschaulich anhand der Grafiken zeigen:

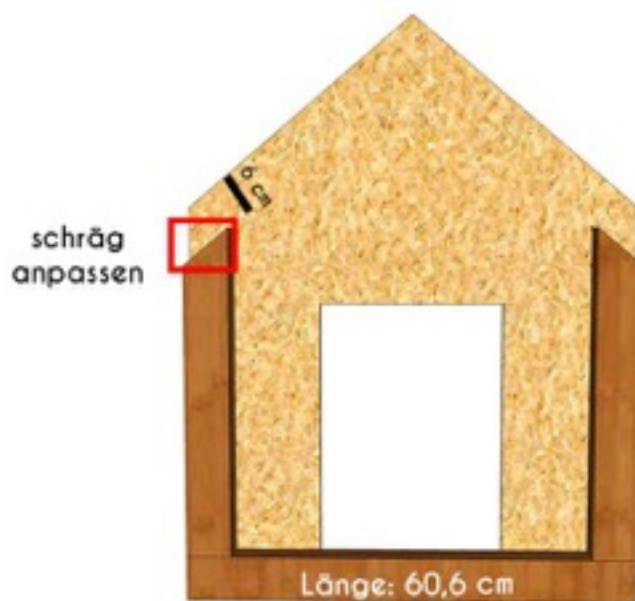
3.1: Zurechtschneiden der Vorderseite; die roten Flächen müssen weggeschnitten werden. Die Maße der Grundplatte liegt bei 78,4 cm Länge oder 60,6 cm Breite. Mit den Maßangaben müssten dir das Zurechtschneiden einfach fallen.

1

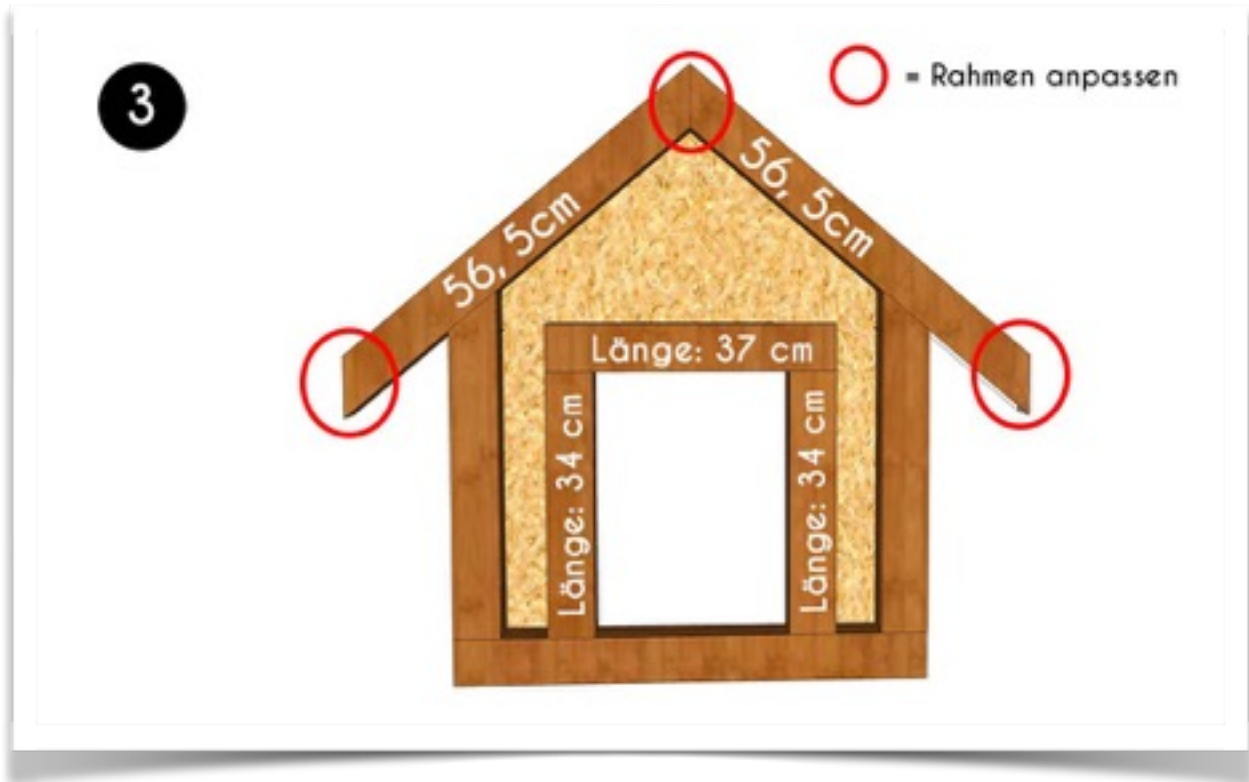


3.2: Nun werden wieder Holzrahmen auf der Platte angebracht. Die seitlichen Rahmen müssen dem oberen Rahmen schräg angepasst werden, den du gleich in Grafik „3“ sehen wirst. Die schräge soll parallel 6 cm entfernt von dem Ende Platte sein, sodass der Balken ideal dort hinpasst.

2



3.3: Nun werden die weiteren Rahmen angebracht und zurecht geschnitten. Die Vorderseite ist nach diesem Schritt dann für's erste fertig



Schritt 4: Vorbereitung der Rückwand

Nun bereiten wir ganz einfach die Rückwand vor. Diese ist nicht so aufwendig wie die Vorderwand. Hierbei gehen wir genauso vor, wie bei der Vorderwand. Nur lassen wir die inneren Holzrahmen weg. Auch das Loch bzw. den Eingang zur Hundehütte können wir uns in diesem Schritt sparen. Dafür benötigen wir folgendes Material:

- Nägel und/oder Winkelverbinder
- 1 OSB-Platten
- 5 Holz-Streben

Das ganze sieht dann wie folgt aus;

1



Schritt 5: Anfertigung des Daches

Nun widmen wir uns dem Dach für die Hundehütte.

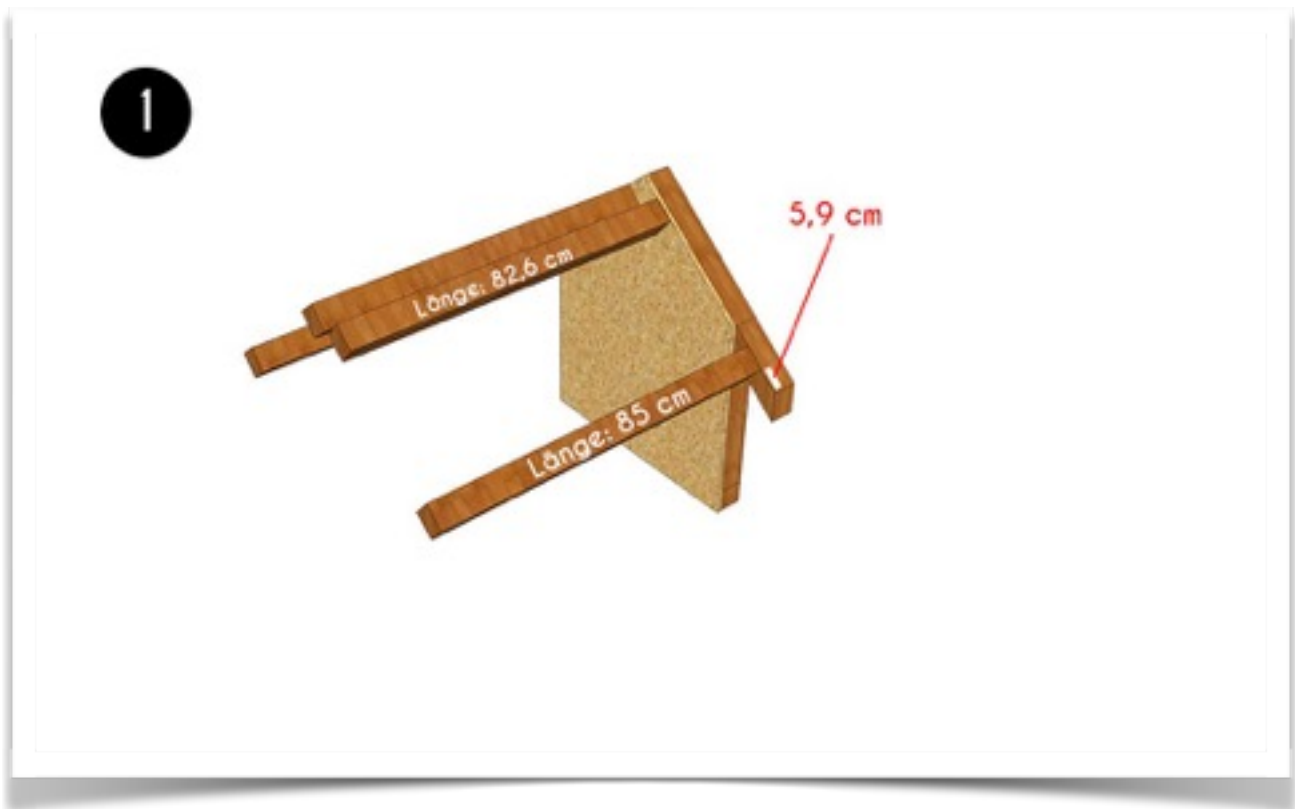
Folgende Materialien benötigen wir für das Dach:

- 2 zugeschnittene OSB-Platten
- 4 zugeschnittene Holzrahmen
- Winkelverbinder und/oder Nägel

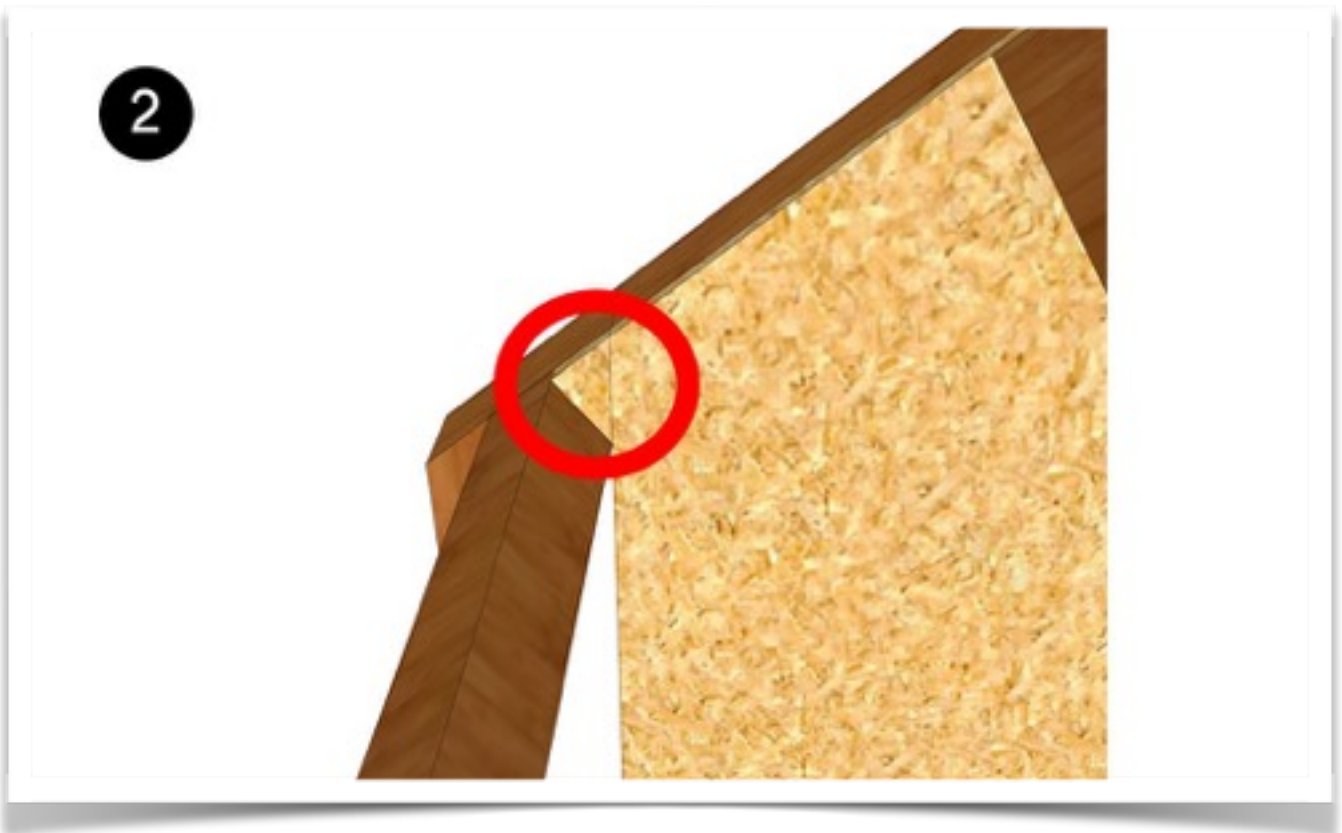
5.1: Befestigung der Stützen

Hier nehmen wir beispielsweise die Rückseite der Rückseite und bringen an dieser die Träger, für das Dach an. Dazu werden wieder 4 Holz-Rahmen benötigt, die allerdings unterschiedlich lang sind. Wenn du genau hinsiehst, siehst du beim untersten Balken, warum dieser einen kleinen Tick länger sein muss. Dieser stößt

nämlich nicht an die OSB-Platte von der Rückseite. Die beiden oberen Balken werden, wie du sehen kannst, an der obersten Stelle des Daches angebracht, sodass diese sozusagen eine „Rinne“ bilden. Bei den unteren Balken beträgt der Abstand zum OBEREN ENDE 5,9 cm. Der Abstand ist mit dem weißen Strich gekennzeichnet.



5.2: Nun kann man noch die Lücke schließen, die dazu führt, dass der untere Holzrahmen länger ist. Das kann ganz einfach mit einem kleinen, zurechtgeschnittenen Stückchen von der OSB-Platte machen.



5.3 Anschließend werden Vorder- und Rückseite einfach miteinander verbunden

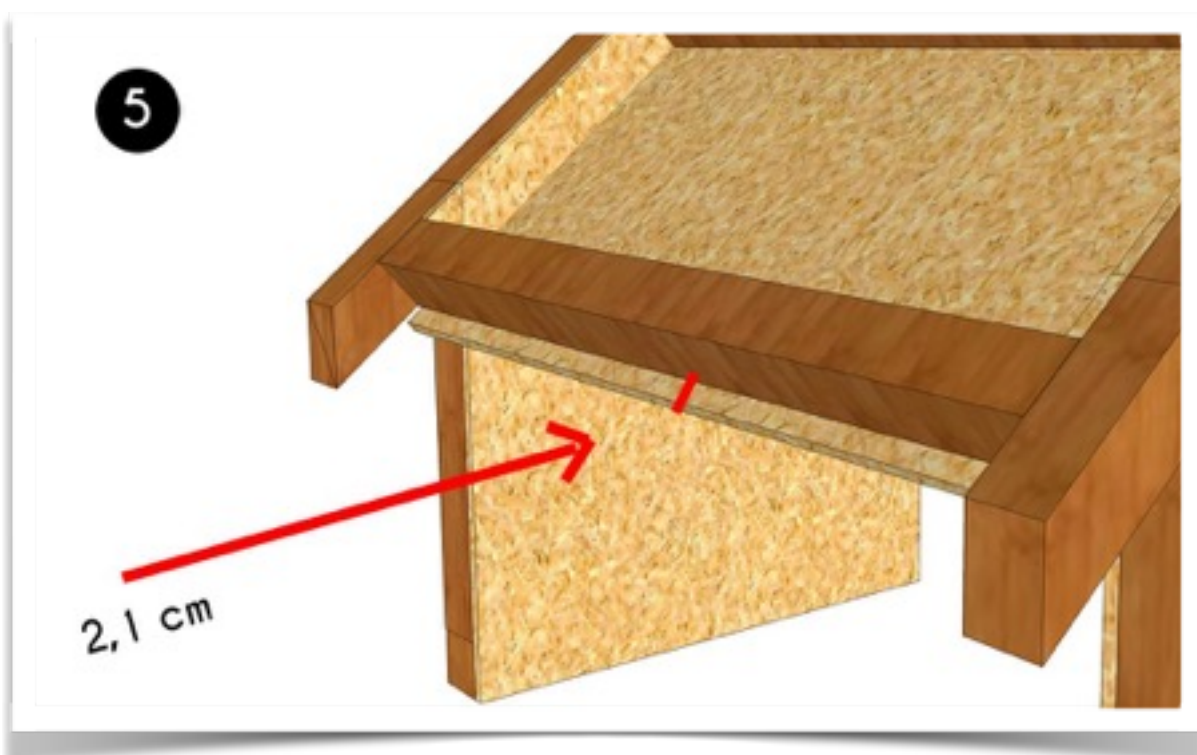


5.4: Anbringung einer Grundplatte am Gerüst

Hier bringen wir nun einfach an den unteren Holzrahmen nun weitere OSB-Platten an, damit wir zusätzlich das Dach isolieren können - ein Vorgang der bei fast allen fertigen Bausätzen zu kurz kommt bzw. missachtet wird.



5.5: Zur Veranschaulichung - Überlappung der OSB-Platte beträgt 2,1 cm



Schritt 6: Fast geschafft - erstmal alles zusammenpuzzeln

Hier wird erstmal nichts großartig vorgenommen. Wir setzen einfach uns fertiges Gerüst bzw. die Vorder- und Hinterseite inklusive Dach auf unser Grundgerüst. Hier nehmen wir auch keine weiteren Befestigungen erstmal vor. Das ganze sollte dann ungefähr wie folgt aussehen :)



Schritt 7: Isolierung der Hundehütte

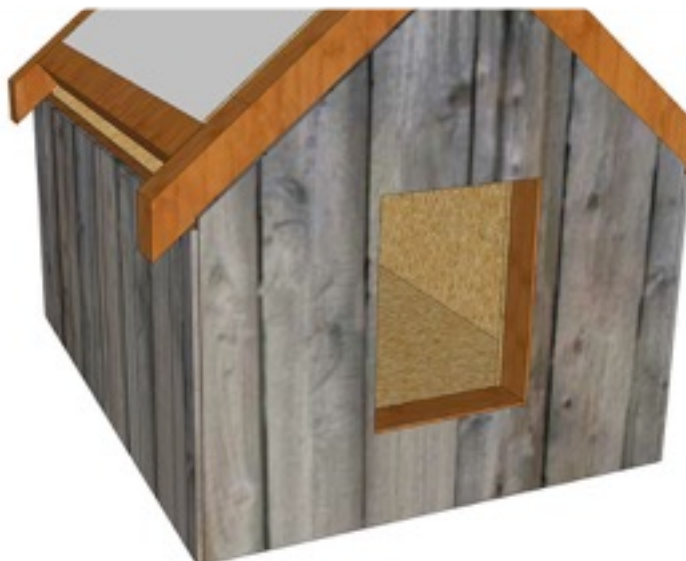
Hierfür benötigen wir eigentlich nicht viel - außer ausreichend Schaumstoffplatten. Wahlweise würde auch Styropor oder Styrodur gehen. Nun werden die Platten einfach zurecht geschnitten und anschließend werden die ganzen offenen Flächen ausgefüllt. Das sollte dann ungefähr so aussehen:





Schritt 8: Verkleiden der Hundehütte

Wir nähern uns langsam dem Ende. Nun verkleiden wir die Hundehütte. Welches Material du dafür nimmst, ist dir überlassen. Wir nehmen wir dieses Beispiel ganz gewöhnliche Lamellen, wie aus der Materialliste. Diese müssen natürlich so zugeschnitten werden, dass es passt. So sollte der ganze ungefähr aussehen:





Schritt 9: Letzten Feinheiten

Im Grundgenommen sind wir nun fertig. Zu aller letzt empfiehlt es sich noch die gesamte Hütte zu lasieren und nach seinem Geschmack anzumalen. Auf das Dach kommt noch Dachpappe. Der Innenraum der Hundehütte bzw. der Boden kann noch zusätzlich mit



Stroh versehen werden oder eine Hundedecke. Das War's dann aber auch endgültig. So kann das Endprodukt z.B. aussehen :)